

Veranstaltungsreihe: Workshops zur einteiligen Implantologie

Minimalinvasives und einteiliges Implantieren selbst erleben: nature Implants bietet regelmäßig Workshops an, bei denen eigene praktische Erfahrungen im Bereich Implantologie gesammelt werden können. Referent Dr. med. dent. Reiner Eisenkolb, M.Sc. leitet die Workshops und vermittelt ein umfassendes Bild des einteiligen Implantatsystems von nature Implants. Neben einem ausführlichen Theorie-

vortrag findet bei jedem Workshop eine Live-OP statt, die das patientenschonende Konzept näher veranschaulicht. Einfache Behandlungsabläufe, eine übersichtliche Auswahl an Instrumenten in Kombination mit einzigartigen, einteiligen Implantaten zeichnen das nature Implants-System aus. Zudem kann jeder Teilnehmer bei einem Hands-on an Kunst- bzw. Schweinekiefern Implantate selbst inserieren und sich so einen eigenen Eindruck von der Technik verschaffen. Nähere Informationen sind am 22. März um

15 Uhr in der Speakers Corner Passage 4/5 auf der IDS 2017 in Köln erhältlich. nature Implants steht seit Jahren repräsentativ für das einteilige Implantieren. Die spezielle Form und das patentierte Tellergewinde® der Implantate sorgen für herausragende Stabilität, auch bei niedriger Knochendichte. Der nahezu unblutig und in der Regel „flapless“ verlaufende Eingriff spart dem Anwender und dem Patienten außerdem Kosten und wertvolle Zeit.

Nature Implants GmbH
www.nature-implants.de

nature Implants 
keep it simple



Kostenfreies Symposium bei Champions-Implants

Kurz bevor die weltgrößte Dental-Schau ihre Tore öffnet, lädt Champions-Implants zu einem weiteren Jahreshighlight ein: das kostenfreie Champions® Symposium am 17. und 18. März 2017 im Future Center in Flonheim. Zwei Tage lang können sich die Teilnehmer hier mit Sofortimplantationen, der CNIP-navigierten Implantologie, dem MIMI®-Flapless-Verfahren und dem Smart Grinder vertraut machen. Letzterer ermöglicht eine Socket Preservation mit autologem KEM, gewonnen aus patienteneigenen Zähnen. Neben dem Bewährten erwartet Zahnärzte und Zahntechniker auch eine echte Neuheit: Mit Champions® (R)Evolution White präsentiert das Unternehmen eine neue Generation der Zirkonimplantate aus zäh-elastischem pZircono.

Gemeinsam mit einem Expertenteam, bestehend aus dem Entwickler des Smart Grinder-Verfahrens Prof. Itzhak Binderman aus Tel Aviv, Amit Binderman, CEO von KometBio aus den USA, Dr. Manuel Waldmeyer, Oralchirurg und erster Anwender des Smart Grinder in Deutschland, sowie Dr. Wolfgang Burger, einer der Zirkon-Entwickler, führt Priv.-Doz. Dr. Armin Nedjat durch das Programm. Nach einer wissenschaftlich fundierten Einführung steht das Symposium vor allem im Zeichen der praktischen Anwendung.

Jeder Teilnehmer erhält 20 Fortbildungspunkte.



Champions-Implants GmbH
www.championsimplants.com



Abrechnen – aber korrekt! Scannen – aber richtig!

Private Zusatzleistungen für Kassenpatienten richtig abzurechnen ist mitunter nicht leicht. Welche Formulare müssen in welchen Situationen mit welchen Angaben verwendet werden? Wie werden Leistungen abgerechnet, die weder im BEMA noch in der GOZ enthalten sind? Was gibt es Neues zur Abrechnung adhässiver Befestigungen in Verbindung mit SDA-Füllungen? Und wie rechnet man sauber Lupenbrille, Mikroskop und Laser ab? Diese und weitere Fragen rund um das Thema „Private Vereinbarung“ werden von Sabine Sassenberg-Steels, Praxismanagerin und Expertin für Abrechnung, besprochen und mit praxisbezogenen Beispielen versehen. Univ.-Prof. Dr. Bernd Wöstmann, Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik an der Uniklinik Gießen und Marburg, widmet sich in seinem Vortrag dem digitalen intraoralen Scan. Außer einer Übersicht über Potenziale,

werden auch bestehende Probleme aufgezeigt. Denn besonders innovative Behandlungsmöglichkeiten müssen hinterfragt werden: Welche Genauigkeiten werden erreicht? Sind verschiedene Scanner und Implantatsysteme kompatibel? Welche Möglichkeiten des Datentransfers gibt es? Sind Zwischenschritte bei der Verarbeitung möglich und habe

ich selbst ungehindert Zugriff auf meine Daten? Michaela Kuhndörfer, Brand Managerin Kukident, Reckitt Benckiser Deutschland GmbH, rundet die Veranstaltung mit einer kurzen Vorstellung der Marke Kukident ab.

PERMADENTAL GmbH
www.permadental.de



Abb. 1

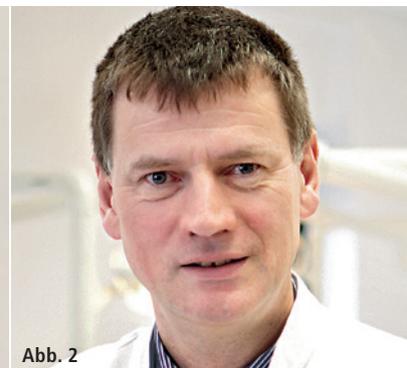


Abb. 2

Abb. 1: Sabine Sassenberg-Steels. – **Abb. 2:** Univ.-Prof. Dr. Bernd Wöstmann, Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik an der Uniklinik Gießen und Marburg.

3. Giornate Romane – Implantologie ohne Grenzen

In Kooperation mit der Sapienza Universität Rom und in deren Räumlichkeiten findet am 19. und 20. Mai 2017 mit den Giornate Romane – den Römischen Tagen – zum dritten Mal ein Implantologie-Event der Sonderklasse mit dem besonderen italienischen Flair statt. Die Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien erwartet ein Programm aus wissenschaftlichen Vorträgen, Table Clinics und Referentengesprächen. Während die Teilnehmer vormittags die Gelegenheit haben, anzureisen oder die Stadt individuell zu erkunden, beginnt um 14.00 Uhr mit dem „Learn & Lunch“ auf dem „Roofgarden“ des Hörsaalgebäudes der Sapienza Universität der



besondere Teil der Veranstaltung. Neben der begleitenden Ausstellung finden hier bis 17.15 Uhr die Tischdemonstrationen (Table Clinics) statt. Die Table Clinics finden in einem rotierenden System statt, wodurch die Teilnahme auch an mehreren Table Clinics möglich ist. Die Referenten kommen vorrangig aus Deutschland und Italien, die Kongresssprache ist Deutsch mit italienischer Simultanübersetzung am 2. Kongressstag. Der Samstag steht ganz im Zeichen von wissenschaftlichen Vorträgen im Hörsaal der Universität und findet seinen Abschluss in einem typisch italienischen Abendessen im Herzen der Ewigen Stadt.

OEMUS MEDIA AG
www.giornate-romane.info

Keramikimplantate – Ausblick 2017

Die Patientennachfrage nach keramischen Implantatlösungen nimmt ständig zu. Der vor Jahren ausgelöste Megatrend hin zur metallfreien Zahnmedizin verstärkt sich weiter. Dentalpoint, der Schweizer Spezialist für Keramikimplantate, wird deshalb auch im Jahr

2017 zahlreiche Fortbildungsangebote und Events rund um seine metallfreien Keramikimplantatlösungen ZERAMEX® P6 und ZERAMEX® T anbieten. Bereits vom 16. bis 18. Februar 2017 lädt ZERAMEX® als Platin-Sponsor des 6. IAOCI Kongresses über

Keramikimplantate nach Miami zu einem umfassenden und internationalen Update ein. Danach wartet Dentalpoint bei der IDS in Köln vom 21. bis 25. März 2017 (Halle 4.1, Gang A) mit der neuesten Produktentwicklung auf.

Unter dem Motto „Die Zeit ist reif für Keramik!“ veranstaltet Dentalpoint am 12. und 13. Mai 2017 den 6. ZERAMEX® Kongress in Hamburg, bei dem hochkarätige Referenten aus Wissenschaft und Klinik in sieben Fachvorträgen über

den neuesten Stand der Keramikimplantologie berichten werden.

Dentalpoint AG
www.zeramex.com



6. ZERAMEX® Kongress
12. & 13. Mai 2017
Hamburg



Dentalpoint
[Infos zum Unternehmen]

Wenn jede Minute zählt: Notfall in der Zahnarztpraxis

Bei einem Herz-Kreislauf-Versagen spielt die Zeit eine entscheidende Rolle: Werden rechtzeitig die richtigen Maßnahmen ergriffen, hat der Patient eine Überlebenschance von etwa 50 bis 70 Prozent. Doch diese sinkt rapide – um etwa zehn Prozent pro Minute. Es geht also tatsächlich um Minuten: Drei, vier, fünf Minuten – mehr sind es nicht. Doch wenn es um das praxisinterne Notfallmanagement geht, herrscht vielerorts eine gefährliche Sorglosigkeit.

In seinen Seminaren bekommt Tobias Wilkomsfeld, Dozent für Notfallmedizin, einen Satz besonders häufig zu hören: „Eigentlich brauchen wir keine Auffrischung, bisher ist ja nie etwas passiert.“ Dabei ist es gar nicht so unwahrscheinlich, dass in einer Zahnarztpraxis plötzlich ein Patient mit akuten Herz-Kreislauf-Problemen zu kämpfen hat. Statistiken zufolge kommt es in einer Zahnarztpraxis durchschnittlich zu 1,15 medizinischen Notfällen pro Jahr. Wenn unten auf der Straße ein Unfall geschieht, kann es gut sein, dass als erstes der Zahnarzt zu Hilfe gerufen wird. Für einen Laien ist ein Arzt eben ein Arzt. In Kooperation mit Tobias Wilkomsfeld bietet die OEMUS MEDIA AG das Seminar „Notfallmanagement in der Zahnarztpraxis“ 2017 an sieben deutschen Standorten (Unna, Trier, Leipzig, Berlin, Essen, Wiesbaden und Baden-Baden) an. Neben den allgemeinen notfallmedizinischen Grundlagen, der Klärung des internen Ablaufmanagements und der

Vertiefung der häufigsten Notfall-Krankheitsbilder stehen vor allem praktische Übungen im Mittelpunkt des Seminars. So werden unter anderem typische Notfallsituationen in der Zahnarztpraxis realitätsnah simuliert und notfallmedizinische Techniken, wie Reanimation und stabile Seitenlage, angewendet. Auch auf den Umgang mit einem Automatisierten Externen Defibrillator (AED) wird besonderer Wert gelegt.

Kommende Termine 2017: 10. Februar in **Unna**, 19. Mai in **Trier** und 15. September in **Leipzig**



Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
www.oemus.com

